Sehr geehrter Herr Nemitz,

Bitte leiten Sie folgende Anfrage an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin weiter:

Klimaanpassungsmaßnahmen

hier: Fassaden- und Dachbegrünung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

ich bitte Sie als Stadtvertreter um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewerten Sie die Effekte der Begrünung von Fassaden und Dächern als Klimaanpassungsmaßnahmen, um das Mikroklima in Schwerin positiv zu beeinflussen und so auf den Klimawandel zu reagieren, der durch zunehmend heiße Temperaturen gekennzeichnet ist?
2. Welche Ziele verfolgen Sie, um die Fassaden und die Dächer von städtischen Immobilien und städtischen Gesellschaften zu begrünen und durch welche Maßnahmen sollen die jeweiligen Ziele erreicht werden?
3. Welche Vorgaben und daraus resultierende Maßnahmen haben Sie insbesondere für Neubauvorhaben von Immobilien getroffen, um bei Neubauvorhaben durch die Gestaltung der Fassaden und Dächer (Farbgebung, Begrünung) positive Effekte für das Mikroklima der Stadt zu erreichen und eine Aufheizung der Stadt nach Möglichkeit zu begrenzen?
4. Welche Beratungsangebote gibt es, private Schweriner Immobilienbesitzer zu Fragen und Realisierungsmöglichkeiten der Begrünung von Fassaden und Dächern und etwaigen Fördermitteln zu beraten? Wer ist hierfür Ansprechpartner in der Schweriner Stadtverwaltung?

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Martini

Der Oberbürgermeister
Dezernat III
Fachdienst Umwelt

Mitglied der Stadtvertretung
Herrn Stephan Martini
-per Mail an: st.martini.ask@posteo.de-

Hausanschrift: Am Packhof 2-6•19053 Schwerin
Zimmer: 2.073
Telefon: 0385 545-2451
Fax: 0385 545-2479
E-Mail: hbehr@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen
11.03.2022

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Dr. Behr

Datum
28.03.2022

Klimaanpassungsmaßnahmen – Fassaden- und Dachbegrünung

Sehr geehrter Herr Martini,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

1. Wie bewerten Sie die Effekte der Begrünung von Fassaden und Dächern als Klimaanpassungsmaßnahmen, um das Mikroklima in Schwerin positiv zu beeinflussen und so auf den Klimawandel zu reagieren, der durch zunehmend heiße Temperaturen gekennzeichnet ist?

Die Bewertung der Effekte von Fassaden- und Dachbegrünung kann aus dem Klimaanpassungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin entnommen werden. Das Konzept ist auf www.schwerin.de frei einsehbar.

2. Welche Ziele verfolgen Sie, um die Fassaden und die Dächer von städtischen Immobilien und städtischen Gesellschaften zu begrünen und durch welche Maßnahmen sollen die jeweiligen Ziele erreicht werden?

Bei privaten und städtischen Bauvorhaben, insbesondere bei der Bauleitplanung, wird anhand der Klimaanalyse- und der Planungshinweiskarte des Klimaanpassungskonzeptes vom Fachdienst Umwelt geprüft, ob eine Dach- und oder Fassadenbegrünung, bzw. eine andere Maßnahme, am jeweiligen Standort notwendig und ggf. realisierbar ist. Bei der Prüfung werden auch Belange des Naturschutzes und des Wassermanagements berücksichtigt.

3. Welche Vorgaben und daraus resultierende Maßnahmen haben Sie insbesondere für Neubauvorhaben von Immobilien getroffen, um bei Neubauvorhaben durch die Gestaltung der Fassaden und Dächer (Farbgebung, Begrünung) positive Effekte für das Mikroklima der Stadt zu erreichen und ein Aufheizen der Stadt nach Möglichkeit zu begrenzen?

Siehe Antwort zur zweiten Frage.

4. Welche Beratungsangebote gibt es, private Schweriner Immobilienbesitzer zu Fragen und Realisierungsmöglichkeiten der Begrünung von Fassaden und Dächern und etwaigen Fördermitteln zu beraten? Wer ist hierfür Ansprechpartner in der Schweriner Stadtverwaltung?

Aufgrund begrenzter personeller Ressourcen in der Stadtverwaltung, insbesondere im Fachdienst Umwelt, werden zum Thema Dach- und Fassadenbegrünung zurzeit keine Beratungen für private Schweriner Immobilienbesitzer angeboten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister